

Referat **Der Nahost-Konflikt**

- Karte Israel und Anrainer
- Brainstorming „Nahost“, an Tafel anschreiben, etwa 10 Begriffe
- Definition:

Nahostkonflikt:

Die aus der Gründung des Staates Israel resultierenden Auseinandersetzungen zwischen Israel auf der einen, den Palästinensern und den arabischen Nachbarstaaten auf der anderen Seite, lange Zeit eingebunden in den Kalten Krieg zwischen Ost und West (MS Encarta 2002)

1900 – 1948: Großbritannien bestimmt die Nahost-Politik

Großbritannien pro Juden:

Vor 1900	Nach Progromen in Russland fliehen viele Juden nach Palästina. Verschiedene jüdische Publizisten fordern eigenen Judenstaat . Bis zum 2. Weltkrieg kommen etwa 400 000 Juden nach Palästina .
1914-17	Großbritannien stellt als Gegenleistung für die Unterstützung der Araber im 1. Weltkrieg gegen die Türken, die Gründung eines arabischen Staates in Palästina in Aussicht.
1917	Großbritannien sichert den Juden eine nationale Heimstätte in Palästina zu (Balfour-Deklaration)
1922	Großbritannien erhält vom Völkerbund das Mandat über Palästina.
1939	Immer mehr jüdische Einwanderer sorgen für arabische Massenunruhen (Höhepunkt: Massaker v. Hebron)

Großbritannien pro Araber:

1939	Kurswechsel Großbritanniens von pro jüdisch zu pro arabisch nach den Aufständen.
1945	Großbritannien weigert sich die Überlebenden des Holocaust nach Palästina einreisen zu lassen. Dies führt zu einem offenen Kampf zwischen Juden und Briten .
1947	Nachdem die Verhandlungen der Londoner Palästina-Konferenz gescheitert waren, gibt Großbritannien sein Mandat wieder an die UNO zurück . Diese fordert die Gründung zweier Staaten: einem arabischen und einem jüdischen Staat .

1948 – 1990: Konfrontation

14. Mai 1948 **Proklamation des Staates Israel**

1. Nahostkrieg: Israelisch-Arabischer Krieg

Unmittelbar nach der Proklamation des Staates Israel marschierten Truppen der arabischen Staaten **Ägypten, Syrien, Jordanien, Libanon und Irak in Israel ein**. Aufgrund ihres **uneinheitlichen Vorgehens** konnte **Israel den Angriff jedoch schnell beenden und setzte zum Gegenschlag an**. Dabei wurde seine **Armee immer stärker** und gewann **große Flächen hinzu**.

Referat **Der Nahost-Konflikt**

Die neuen **Grenzen** wurden von **arabischer Seite nicht anerkannt**, doch die **Westmächte** (USA, Frankreich, Großbritannien) traten als **Garantiemächte** zugunsten Israels auf.

Inzwischen war ein Großteil der **palästinensischen Bevölkerung** Israels (mehr als eine **halbe Million** Menschen) **vertrieben worden oder geflüchtet**. In den Lagern außerhalb Israels herrschten **erbärmliche Lebensumstände**.

2. Nahostkrieg: Israel, Frankreich und England greifen Ägypten an

In Zusammenhang mit der Suezkrise besetzten am 31. Oktober 1956 **französische und britische Truppen die Kanalzone**, um die **Verstaatlichung des Suezkanals rückgängig** zu machen. Bereits zwei Tage zuvor hatte Israel, offenbar in Absprache mit Großbritannien und Frankreich, einen Angriff gegen Ägypten begonnen. **Innerhalb weniger Tage eroberte Israel die Sinaihalbinsel sowie den Gazastreifen**. Nach Drohungen der **UdSSR, zugunsten Ägyptens militärisch einzugreifen**, mussten sich Israel, Großbritannien und Frankreich unter dem Druck der USA **zurückziehen**; auf der Sinaihalbinsel und am Golf von Akaba wurden UN-Truppen stationiert. Der militärische Erfolg Israels und der Westmächte wandelte sich zum politischen Erfolg Ägyptens, das die ehemaligen Kolonialmächte aus dem Land drängen konnte und den Suezkanal unter nationaler Kontrolle behielt.

3. Nahostkrieg: Sechstagekrieg

Sechstagekrieg, bewaffneter Konflikt im Juni 1967 zwischen **Israel** und seinen arabischen Nachbarn **Ägypten, Jordanien und Syrien, die vom Irak, Kuwait, Saudi-Arabien, dem Sudan und Algerien** unterstützt wurden.

Ägypten sperrte den Golf von Akaba, einen lebenswichtigen Transportweg, für israelische Schiffe, was von Israel als Akt der **Aggression** angesehen wurde.

Die Kampfhandlungen begannen am 5. Juni 1967 mit einem massiven **Präventivschlag**, mit dem Israel die arabischen Luftstreitkräfte am Boden vernichtete. In kurzer Zeit besetzten die israelischen Truppen den **Gazastreifen und stießen in den Sinai vor**. Gleichzeitig kämpften Israelis in der Altstadt Jerusalems gegen **Jordanier und rückten nach Syrien vor**. Als die Kampfhandlungen am 10. Juni eingestellt wurden, **hatte Israel die gesamte Sinai-Halbinsel, das Westjordanland, Ostjerusalem sowie die strategisch wichtigen Golanhöhen Syriens besetzt**. Damit hatte Israel ein Gebiet erobert und unter seine Militärverwaltung gestellt, das viermal so groß war wie sein Staatsgebiet von 1949 und in dem 1,5 Millionen Araber lebten. Nach dem Krieg war der Schiffsverkehr im Suezkanal bis 1975 blockiert.

4. Nahostkrieg: Jom-Kippur-Krieg

1973 überfielen ägyptische und syrische Truppen Israel am jüdischen Feiertag Jom Kippur (Versöhnungstag). Durch den Überraschungsangriff erreichten **Syrien auf den Golanhöhen sowie Ägypten auf der Sinaihalbinsel beträchtliche Anfangserfolge**. Mit massiver militärischer Unterstützung aus den **USA konnte Israel den Kriegsverlauf wenden. Auf Druck der UdSSR und der USA musste Israel jedoch seine Offensive beenden**. Der Kriegsverlauf stärkte den **arabischen Nationalismus**. In diesem Zusammenhang wurde der vergebliche Versuch unternommen, durch einen Boykott der Erdöllieferungen (**Ölkrise**) die westlichen Industriestaaten zu einer Änderung ihrer Nahostpolitik zu bewegen. 1974 zog sich **Israel wieder aus einigen eroberten Gebieten zurück**, hielt aber die

Referat **Der Nahost-Konflikt**

strategisch wichtigen **Golanhöhen weiter besetzt und annektierte sie später (1981)**

1990 – 2000: Friedensprozess

- 1974 Die UN spricht den Palästinensern das Recht auf nationale Unabhängigkeit und Souveränität zu.
- 1979 Ägypten und Israel schließen Frieden. Andere Staaten der Region lehnen den Vertrag ab.

Oslo-Verträge

- zwischen der PLO und Israel geschlossene Abkommen über den palästinensischen Autonomiestatus. Verhandlungen Norwegens.
- Abzug der israelischen Armee aus den wichtigsten palästinensischen Siedlungen und die Bildung einer Interimsverwaltung bis zu Wahlen vor
- Die Zuständigkeit für die innere Sicherheit ist auf den Gazastreifen und Jericho beschränkt, das gesamte Autonomiegebiet bleibt militärisch unter der Oberhoheit der israelischen Armee.

Gaza-Jericho Abkommen (1993)

- Beteiligte: Arafat, Rabin, Clinton
- **Gazastreifen** und Gebiet um **Jericho** fallen unter palästinensische Verwaltung und werden **Autonomiegebiete**. **PLO wird anerkannt**
- Führt mit Oslo-Verträgen 1994 zum **Friedensnobelpreis** für Arafat, Rabin und Shimon Peres

Die Regierungszeit unter Netanjahu (1996 – 1998)

- Friedensprozess kommt zum **Erliegen**. Erst 1997 kann man sich auf ein Abkommen über den israelischen Abzug aus Hebron verständigen. Dieses wurde jedoch nie umgesetzt.

Das Wye-Abkommen (23.10.1998)

- Beteiligte: Arafat, Netanjahu, König Hussein v. Jordanien, Clinton
- **Rückzug Israels** aus dem Westjordanland
- **Ausweitung** der pal. **Autonomiegebiete**
- PLO muss alle **israelfeindlichen Passagen** aus seiner Charta **streichen**

Doch Israel räumt das Westjordanland nicht

Das Wye II –Abkommen (4.9.1999)

- Beteiligte: Arafat, Barak, Clinton, Mubarak (Ägypten)
- Umsetzung des **Wye-Abkommens**
- Eröffnung zweier **Transitrouten** zwischen Gazastreifen und Westjordanland

Wurde größtenteils umgesetzt. Nur die letzte Rückzugsphase verspätete sich bis März 2000.

Verhandlungen in Camp David (Juli 2000)

Referat **Der Nahost-Konflikt**

- Beteiligte: Arafat, Barak, Clinton
- Status v. Jerusalem als letztes unklares Problem

Barak: Jerusalem soll ungeteilt bleiben und unter israelischer Souveränität stehen, die arabischen Viertel können jedoch, einschließlich des Tempelberges, unter Autonomie stehen.

Arafat: Will Souveränität über ganz Jerusalem, das Hauptstadt des zu errichtenden Staates Palästina werden soll.

Man konnte sich nach zwei Wochen harter Verhandlungen nicht einigen. Gegen heftigen Protest bewegte sich Barak im September noch mehr auf Arafat zu.

2000 – ? : Konfrontation

- Der Konflikt seit Sharon's Besuch auf dem Tempelberg 2000
 - Eskalation der Gewalt, täglich sterben mehrere Menschen, meist Palästinenser
 - Einrichtungen von palästinensischen Sicherheitskräften werden mit Raketen beschossen
 - Siedlungen werden mit Bulldozern niedergewalzt
 - Besetzung pal. Gebietes
 - Arafat wird unter Hausarrest gestellt, Versuch seiner Entmachtung, da er offensichtlich die Gewalt nicht stoppen kann und seine Leute nicht unter Kontrolle hat.
 - Zerstörung des Flughafens von Ramallah, Zerstörung des Radiosenders „Stimme Palästinas“ (Anfang 2002)
 - Abbruch der Friedensbeziehung
 - Viele Selbstmordattentate
 - Spirale der Gewalt

Organisationen und Personen

Die PLO – Vertreterorganisation der Palästinenser

Die PLO wurde im Mai 1964 gegründet. Als Dachverband von Flüchtlingen und Kampftruppen wie Al Fatah, Al Saiqa und der Volksfront zur Befreiung von Palästina gebildet, schlossen sich ihr auch Berufs-, Arbeitnehmer- und Studentenverbände an. Die Organisation wollte das palästinensische Volk mobilisieren, „ihre rechtswidrig geraubte Heimat zurückzuerobern“; Israel sollte nach ihrer Charta durch einen weltlichen palästinensischen Staat ersetzt werden. Sie unterstützte zahlreiche terroristische Aktionen in Israel und auf internationaler Ebene. Für so furchtbare Terroranschläge wie den Mordanschlag auf israelische Athleten bei den Olympischen Spielen in München durch arabische Fedajin, 1972, hat sie jedoch die Verantwortung abgelehnt.

Arafat, Rabin und Peres (erste Hälfte der 90er Jahre)

Arafat

Jasir Arafat, der Vorsitzende der PLO, wurde 1989 formell Staatspräsident des im Jahr zuvor proklamierten Staates Palästina. Nach der Unterzeichnung des Autonomieabkommens und des Gasa-Jericho-Abkommens mit Israel

Referat **Der Nahost-Konflikt**

übernahm er 1994 den Vorsitz der palästinensischen Autonomiebehörden, und 1996 wurde er zum Präsident des Palästinensischen Autonomierates gewählt.

Rabin

Itzhak Rabin war zweimal (1974-1977 und 1992-1995) **israelischer Ministerpräsident**. 1993 stimmte er der Unterzeichnung des historischen Friedensabkommens mit dem Vorsitzenden der Palästinensischen Befreiungsorganisation Jasir Arafat zu. Ein Jahr später erhielt er für seine Bemühungen um den Frieden im Nahen Osten den Friedensnobelpreis. 1995 fiel er dem Attentat eines rechtsradikalen jüdischen Siedlers zum Opfer.

Peres

Shimon Peres hatte von 1984 bis 1986 und von 1995 bis 1996 das Amt des israelischen Premierministers inne. 1994 wurde ihm für seine Verdienste um den Nahostfriedensprozess gemeinsam mit Itzhak Rabin und Jasir Arafat der Friedensnobelpreis zugesprochen.

Netanjahu, Barak und Sharon

Netanjahu

Seit 1993 Vorsitzender des Likud-Blocks, wurde Benjamin Netanjahu 1996 in der ersten Direktwahl des Regierungschefs zum Ministerpräsidenten von Israel gewählt. Bei den vorgezogenen Neuwahlen 1999 unterlag er seinem Herausforderer von der Arbeitspartei, Ehud Barak, und legte neben dem Ministerpräsidentenamt auch den Parteivorsitz nieder.

Barak

Im Mai 1999 wurde Ehud Barak, seit 1997 Vorsitzender der Arbeitspartei, zum Ministerpräsidenten von Israel gewählt. Zuvor hatte er eine steile militärische Karriere durchlaufen und war nach seinem Abschied vom Militär 1995/96 Innen- bzw. Außenminister in der Regierung Peres. Als Ministerpräsident nahm Barak die unter seinem Vorgänger Netanjahu zum Erliegen gekommenen Friedensverhandlungen mit den Palästinensern wieder auf und bemühte sich nachdrücklich um eine Fortschreibung des Friedensprozesses. Seine palästinenserfreundliche Friedenspolitik stieß jedoch in Israel auf immer größeren Widerstand, so dass er bei der vorgezogenen Neuwahl des Ministerpräsidenten im Februar 2001, die er selbst durch seinen Rücktritt provoziert hatte, erwartungsgemäß dem Kandidaten der Opposition, Ariel Sharon, unterlag.

Sharon

Ariel Sharon ist seit 2001 Ministerpräsident von Israel. Der ehemalige Militär hat den Friedensprozess zum Erliegen gebracht und durch seinen Besuch auf dem Tempelberg im Herbst 2000 eine neue Intifada ausgelöst und damit eine neue Spirale der Gewalt entfacht.

- Frieden in Sicht ?
- Schuldfrage
- Quellenangabe